

Kinder ohne Aufenthaltstitel

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. August 2020 20:03

Das ist doch müßig, diese "Wir können doch nicht alle aufnehmen"-Argumente und die "die sollen sich mal irgendwie anpassen" - Phrasen sind doch so alt wie die Menschheit selbst.

Ich denke, wer nicht in der Lage oder Willens ist, Mitmenschen zu verstehen, zu fragen, wie es ihnen geht, mitzufühlen, wer Folter und Menschenrechtsverletzungen ausblendet, die eigene (Kolonial-) Geschichte verdrängt, wer denkt, die Zeitspanne sei ewig und selbstverantwortet, in der man in dieser Gesellschaft frei ist, zu lieben wen man will und zu glauben was man will, dem kann man nicht helfen. Das ist keine Frage des Intellekts, nur der Herzensbildung und die muss offenbar jeder für sich selbst anstoßen.